



Moin leve Lüüd!

In ganz Norddeutschland ist Plattdeutsch präsent – manchmal sehr offen sichtbar in Straßennamen wie „Achter Lüttenmoor“ oder in Flur- und Ortsnamen wie „Steenbargen“, manchmal aber auch eher versteckt, z. B. in Form von Inschriften an Denkmälern oder Gebäuden.

Manche Orte haben auch eine besondere plattdeutsche Geschichte, weil dort beispielsweise plattdeutsche Dichterinnen oder Dichter gelebt haben oder weil es einen plattdeutschen Text oder ein Lied über diesen Ort gibt, oder sogar ein Rezept, wenn Orte nach Gerichten benannt sind. Kennt ihr schon den „Klüttenstieg“?

Auf www.plattdeutsch-sammeln.de wollen wir all das zusammensammeln – un jeeden kann mitmaken!

Beim Spaziergang entdeckt man ganz viel Platt, wenn man sich nur ein wenig danach umsieht. Das ist der Moment, indem ihr schnell das Handy zücken könnt, ein Foto macht und auf www.plattdeutsch-sammeln.de eintragt, wo ihr fündig geworden seid und was ihr darüber erzählen könnt.

Ihr könnt eure Fundstücke natürlich auch ganz bequem von zu Hause aus eintragen.

„Bürgerweten“ (citizen science) sagt man auch dazu – gerade das Wissen um die plattdeutsche Sprache ist überall verstreut. Laat uns Plattdöötsch sichtbor maken!

www.plattdeutsch-sammeln.de

Hier geht's los! →



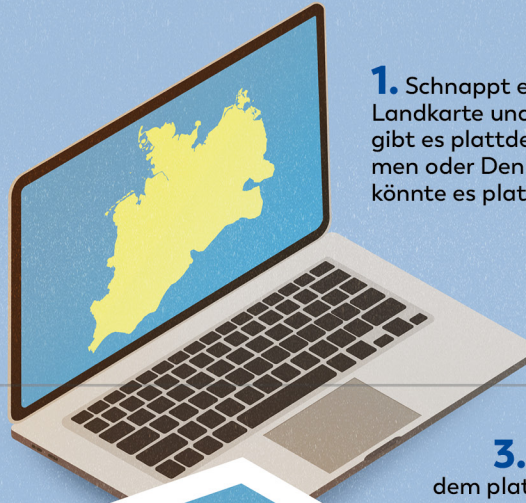
UND SO FUNKTIONIERT

www.plattdeutsch-sammeln.de



Hier geht's los!

Einfach den
QR-Code
scannen!



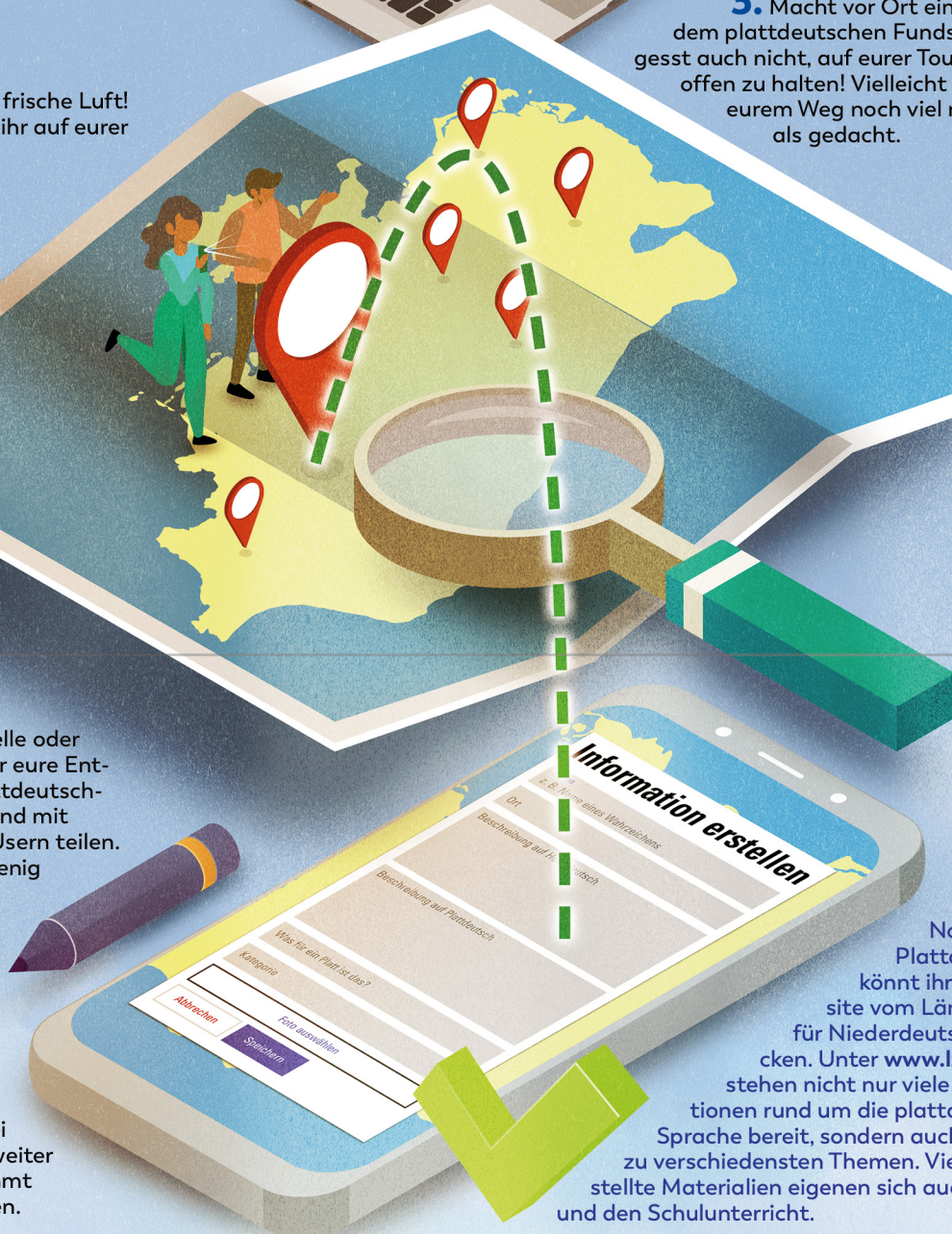
1. Schnappt euch einen Stadtplan oder eine Landkarte und plant eure Platt-Route. Wo gibt es plattdeutsche Straßennamen, Parknamen oder Denkmäler? An welchen Gebäuden könnte es plattdeutsche Inschriften geben?

2. Nun geht's an die frische Luft! Besucht die Orte, die ihr auf eurer Karte entdeckt habt.

3. Macht vor Ort ein Foto von dem plattdeutschen Fundstück. Vergesst auch nicht, auf eurer Tour die Augen offen zu halten! Vielleicht findet ihr auf eurem Weg noch viel mehr Platt als gedacht.

4. Direkt an Ort und Stelle oder später zu Hause könnt ihr eure Entdeckungen auf www.plattdeutsch-sammeln.de hochladen und mit anderen Userinnen und Usern teilen. Erzählt auch gerne ein wenig über den Ort oder das Objekt.

5. Schön, dass ihr dabei seid! Haltet die Augen weiter offen! Ihr werdet bestimmt noch viel mehr entdecken. Wir freuen uns darauf!



Noch viel mehr Plattdeutsch könnt ihr auf der Website vom Landeszentrum für Niederdeutsch entdecken. Unter www.lzn-bremen.de stehen nicht nur viele Informationen rund um die plattdeutsche Sprache bereit, sondern auch Downloads zu verschiedensten Themen. Viele bereitgestellte Materialien eignen sich auch für Kinder und den Schulunterricht.

Wi freit uns, mit di Platt to snacken!